



Individuell oder inadäquat?

Ein Auftritt, drei Experten: Wir haben Berufseinsteiger auf der Straße fotografiert. Diesmal: Pedro Jardin (30), der in Berlin bereits mehrere Unternehmen gegründet hat.

Foto: Daniel Hofer

Steven Mills
Stilberater

»Macher statt Mitläufer«

Das Outfit ist großartig! Kreativ und selbstsicher ruft es in die Welt hinaus: „Ich habe keine Angst, aus dem Rudel auszuscheren!“ Auch wenn es sehr beiläufig zusammengewürfelt wirkt, bin ich mir sicher, dass er viele Gedanken reingesteckt hat - und das macht es zu seinem eigenen, authentischen Look. Daran lässt sich ablesen, dass er bestimmt auch in der Arbeitswelt gerne neue Wege geht und Risiken auf sich nimmt. Ganz klar: ein Macher statt ein Mitläufer!

↑ Individueller Stil
↓ Weißes Hemd nicht stimmig

Cornelia Gumm
Imageberaterin

»Passt gut nach Berlin«

Ein interessanter, sympathischer Individualist: Kreativ, mutig und innovativ zeigt er sich in seinem Outfit, passt gut nach Berlin und weckt Neugier beim Betrachter. Als Unternehmensgründer wirkt er ruhig, etwas zaghaft und weich, verhüllt durch die fließende Kleidung. Gut drapiert sind die schwarzen Accessoires. Etwas nachlässig wirken seine Jackenärmel und Schuhe. Die Hosenbeine sind in die Strümpfe gesteckt, als wäre er gerade vom Fahrrad gestiegen.

↑ Weckt Neugier beim Betrachter
↓ Etwas nachlässig

Walter Feichtner
Inhaber von Karrierecoach München

»Der Look ist gewagt«

Das Outfit ist auf jeden Fall außergewöhnlich, aber nicht besonders businessmäßig. Obwohl es bei Jungunternehmen oft legerer zugeht als in einer alteingesessenen oder konservativeren Firma, sollte der junge Mann für geschäftliche Anlässe besser ein anderes Outfit wählen. Gerade beim Erstkontakt gilt es, seriös zu wirken. Der Look wirkt zwar dynamisch, ist aber gewagt und kommt nicht bei jedem gut an. Gerade Hose in den Socken wirkt zu freizeitmäßig.

↑ Auffällig und locker
↓ Kein Business-Look